

Der Vor-Ort-Termin in der Wertermittlung

VOT-24-dod

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen, die als interne Gutachter Wertermittlungen für Wohn- und Gewerbeimmobilien durchführen

Ihr Nutzen

- ✓ Sie erfahren, wann eine Besichtigung des Bewertungsobjekts unerlässlich ist und welche Ausnahmen es gibt.
- ✓ Sie erarbeiten anhand von Abläufen und Checklisten eine eigene Vorgehensweise.
- ✓ Sie erkennen die wesentlichen Kriterien, auf die im Vor-Ort-Termin zu achten ist und wissen, welche Schlüsse sich daraus in der Wertermittlung ergeben.

Inhalt

- ✓ Das Erfordernis der Besichtigung und die Ausnahmen in der Praxis und in der BeWertV
- ✓ Das Tagesgeschäft: Die wesentlichen Elemente der Besichtigung im Rahmen der Wertermittlung
- ✓ Zeitfresser oder wichtige Informationsquelle für eine fundierte Wertermittlung: Organisation, Aufbau und Struktur des Vor-Ort-Termins
- ✓ Kleindarlehengrenze: Besichtigen oder den Fotos vertrauen?
- ✓ Individualität bewerten: Die Objektaufnahme einer Wohnimmobilie vom Keller bis zum Dach
- ✓ Ausstattungsstandards beurteilen und in der Wertermittlung korrekt berücksichtigen
- ✓ Lagebesonderheiten, Ausstattungsbesonderheiten und Zustandsbesonderheiten erkennen und analysieren
- ✓ Sonderfälle in der Objektaufnahme: Außenbesichtigung, Teilbesichtigung und Rechts- und Haftungsfragen
- ✓ Baumängel und Bauschäden erkennen, bewerten und in den Wertermittlungsprozess einbauen

Hinweis

Diese Veranstaltung wird gem. den Zertifizierungsbedingungen der HypZert GmbH als Weiterbildung anerkannt [nur für HypZert (S)].

 **Termin**

 **Ort**
Beilngries

 **Preis**
400,00 €

 **Ansprechpartner**

Bernd Orthmann
08461/650-1352
bernd.orthmann@abg-bayern.de
Sabrina Waldhier
08461/650-1353
sabrina.waldhier@abg-bayern.de

[Buchen](#)